



Friedrich Wilhelm Kleukens

Geboren am 7. Mai 1878 in Achim bei Bremen, gestorben am 22. August 1956 in Nürtingen. Maler, Graphiker, Illustrator. Ausbildung an der Unterrichtsanstalt des königlichen Kunstgewerbemuseums Berlin. Gründet gemeinsam mit Georg Belwe und Fritz H. Ehmcke die Steglitzer Werkstatt. 1903 Lehrtätigkeit an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. 1906 durch Großherzog Ernst Ludwig von Hessen in die Künstlerkolonie Darmstadt berufen. 1907 bis 1914 Leitung der Ernst-Ludwig-Presse, die während dieser Zeit ihren Höhepunkt erlebt. 1919 Gründung der Ratio-Presse. Von 1924 bis 1931 (formal bis 1934) im »künstlerischen Beirat« der D. Stempel AG. Seit 1931 mehrjähriger Aufenthalt auf Mallorca. Danach in Darmstadt und Frankfurt als Maler und Illustrator tätig. Nach dem Krieg lebte er in Nürtingen.

Ferrum Hamburgers	1930	J. D. Trennert & Sohn	
Ferrum leicht		J. D. Trennert & Sohn	
Hamburg			
Gotische Antiqua	1914	D. Stempel AG	
Hamburg			
Helga Antiqua	Hamburg 1912	D. Stempel AG	
Helga Kursiv	<i>Hamburg</i> 1913	D. Stempel AG	
Helga halbfett	Hamburg 1914	D. Stempel AG	
Ingeborg Antiqua	1910	D. Stempel AG	
Hamburg			
Ingeborg Kursiv	1910	D. Stempel AG	
<i>Hamburg</i>			
Ingeborg halbfett	1910	D. Stempel AG	
Hamburg			
Kleukens Antiqua	1910	Bauersche Gießerei	Nick's Fonts
Kleukens Antiqua Kursiv	1910	Bauersche Gießerei	
<i>Hamburg</i>			
Kleukens Antiqua mager	1912	Bauersche Gießerei	
Hamburg			
Kleukens Antiqua schlank	1913	Bauersche Gießerei	
Kleukens Antiqua halbfett	1910	Bauersche Gießerei	
Hamburg			
Neue Kleukens Antiqua		unveröffentlicht	
<small>Abbildung siehe nächste Seite</small>			
Kleukens Fraktur	1911	D. Stempel AG	G. Helzel
Kleukens Fraktur halbfett	1911	D. Stempel AG	G. Helzel
Hamburg			
<i>Kleukens Scriptura</i>	1926	D. Stempel AG	
Omega	Hamburg 1926	D. Stempel AG	
Ratio Latein	Hamburg 1923	D. Stempel AG	
Ratio Latein Kursiv	1923	D. Stempel AG	
<i>Hamburg</i>			
Ratio Latein halbfett	1924	D. Stempel AG	

Ratio Latein fett 1926 D. Stempel AG

Hamburg

Ratio Latein licht 1924 D. Stempel AG

HAUS DER MODEN

Trennert Fraktur *Samburgers* 1931 J. D. Trennert & Sohn

Trennert Fraktur kräftig 1931 J. D. Trennert & Sohn

Samburgers

Trennert Fraktur fett 1931 J. D. Trennert & Sohn

Samburgers

Trennert Fraktur schmal fett 1931 J. D. Trennert & Sohn

Samburgers

Corps 28. Neue Antiqua. Probe vom 9. Juli 1928

ABCDEFGHIJKLMNOPQRST

UVWXYZÆŒ

abcdefghijklmnopqrstu vwxyz

äöüchckßzæœ

.,=:;,-!?'*§†([«&123457890

Naturwissenschaftliche Studienreisen

Technische Hochschule zu Darmstadt

Die Bodenkulturen in Nordaustralien

Erzählungen in Frankfurter Mundart

HEIMERS KUNSTHANDLUNG

Hamburger graben aus unserm Heu besseren
 braunen Hunger aber neue gussnaben unsrer
 armen besen serben bauen Hummer am auge
 nase gaumen am Haar eben ausgabe Hermes
 gerne muss Hans raus nagen man grub es rum

Corps 10. Kleukens-Fraktur. Probe v. 22. November 1927

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 äöçhçfjß,,:;’„!?*†§-(|&!)◆1234567890

Wenn bei windstillen See Stunden behaglichen Mußiggangs für den Seemann kommen, nimmt er wohl die unvermeidliche Pfeife in den Mund und blickt nachdenklich über die unermeßliche Weite des Ozeans. In diesen Stunden wird oft auch der Wetterharte weich gestimmt und Erinnerungen besuchen seine Seele. Und wenn gerade ein Schiffsjunge in seiner Nähe ist, dann trifft es sich in diesen Stunden zuweilen auch, daß der alte Seebär zu erzählen beginnt, daß er sein Garn abrollt. Solch ein

Cps. 6. Kleukens-Egyptienne. Pr. v. 29. 5. 29

ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 „,:;’„!?*†§+(&-1234567890

Nicht alle, die Augen haben, können sehen. Das will gelernt sein wie jede andere Fertigkeit oder Kunst. Das Auge ist nichts anderes als ein photographischer Apparat, der an sich überhaupt nicht sehen kann. Er empfängt nur Licht, ordnet es, wie unser Auge, und kann es mechanisch festhalten, wenn wir die empfindliche Platte bei ihm hinein

Einige unveröffentlichte Schriften von Friedrich Wilhelm Kleukens

